

## Träume und Gesichte

Sabbat, 11. Juni 2016

Heiligkeit dem Ewigen Schöpfer!

### TRÄUME UND GESICHTE

von

**Jeanine SAUTRON**

veröffentlicht von

**Roy Lemke**

**GEMEINDE PHILADELPHIA,**

die „**ÜBRIGEN**“,

welche die **GEBOTE GOTTES**

halten, einschliesslich den **SABBAT**  
UND den **GLAUBEN** von **JESUS**.

**DER GLAUBE VON JESUS:**

**DER GEIST DER WEISSAGUNG.**

Heiligkeit dem Ewigen Schöpfer!

Träume und Gesichte No. 1

1)

**DIE GEMEINDE PHILADELPHIA**

**HAT DEN**

**GEIST DER WEISSAGUNG**

**VON JESUS ERHALTEN.**

2) JESUS sagte zu mir:

„**TRÄUME UND GESICHTE**

werden

**DEN GEIST DER WEISSAGUNG**

**VON ELLEN White**

vervollständigen.“

3) „Dann wird das **ENDE** kommen.“

4) Ich übermittle dieses Gesicht von dieser  
**GABE**.

5) JESUS, der Fürst des Lebens, bittet mich, die  
ganze Welt von dieser **GABE** zu informieren, die  
ich von ihm erhalten habe.

### GESICHT

6) In diesem Gesicht zeigte sich ein Engel  
vor mir und sagte zu mir: „**Fürchte dich nicht.**  
**Ich bin dein Bote in den Träumen und Ge-**  
**sichten. Ich nehme dich mit zum Himmel,**  
**um**

**JESUS,**

dem **SOHN** von **Gott**, zu begegnen. Er  
wünscht, zu dir zu sprechen.“

7) Ich befinde mich in der Herrlichkeit von **Gott**.  
Ich wurde zu der himmlischen Stiftshütte, in das  
Allerheiligste, mitgenommen.

8) Als er mich sah, sagte **JESUS** zu mir:

„**Meine Gnade ist genügend für dich.**“

9) Er befahl meinem Boten, uns zu verlassen.

10) **JESUS** sagte zu mir:

„**Ich bin der Sohn von Gott,**  
**der Ewige Schöpfer.**“

11) Er legte seine Identität klar:

„Wir sind drei Personen in ein und der-  
selben Person:

**DER VATER,**

**ICH, DER SOHN,**

**UND DER HEILIGE GEIST.**“

12) „Wir sind drei (3) Personen in einer  
(1) gleichen Person.“ Es ist so, dass er zu mir  
sagte, dass er

**GOTT**

ist.

13) Ich habe **GOTT** gesehen,

den **GOTT** des **UNIVERSUMS!**

14) Er sagte zu mir:

„**Meine Gnade ist genügend für dich.**“

15) **JESUS** wurde mir in seinem priesterlichen  
Gewand gezeigt mit einem Räuchergefäss, das er in  
seiner rechten Hand hielt. In der Herrlichkeit dieses  
Ortes strahlten die Steine mit allen Facetten von  
Farben auf seiner Brust und an einem Turban, den  
er auf seiner Stirn trug. Dieser Ort duftete gut.

16) Er sagte zu mir: „**Ich habe dich für**  
**dieses Werk auserwählt und berufen.**  
**Du wirst Träume und Gesichte ha-**  
**ben, die du Laodizea und der ganzen**  
**Welt übermitteln wirst.**“

17) Er bat mich, mich zu setzen und sagte zu  
mir: „**Höre mir aufmerksam zu. Es ist ein**  
**wichtiges und feierliches Werk vor**

**MEINER RÜCKKEHR**

**AUF DEN WOLKEN**

**VON DEN HIMMELN.**“

18) Er verlangte nach einem andern Engel. Die-  
ser Engel war gross, stark, eindrucksvoll, mit auf  
seinem Rücken gefalteten Flügeln. *Es war seltsam!*  
Ich sah einen Vogel-Mann.

19) Dieser Engel war ein Engel im Dienst. Er  
war eindrucksvoll. Ich war durch ihn beunruhigt.  
**JESUS** bat ihn, wegzugehen, um zu mir zu spre-  
chen.

20) Mein Sinn öffnete sich allmählich, als **JE-**  
**SUS** zu mir sprach.

21) Er sagte zu mir: „**Ich werde dich salben**  
**für dieses Werk, welches ist:**

**DER GEIST der WEISSAGUNG.**“

22) „**Du wirst deine Schriften mit jenen**  
**von Ellen White verbinden, welche kommen**

**und die Träume und die Gesichte vervollständigen werden. Ich werde dir Brüder und Schwestern geben, um mit dir in diesem Werk zu sein.“**

### **Träume und Gesichte No. 2**

1) JESUS legte sein Räuchergefäss neben den Altar, und er rief diesen grossen und starken Engel mit grossen auf seinem Rücken gefalteten Flügeln, und JESUS sagte zu mir:

**„Der Moment ist gekommen, dich mit dieser GABE auszustatten.“**

2) Er bat diesen Engel, ihm eine Schale mit Öl zu bringen. Darauf zog er sich zurück, uns allein lassend, JESUS und mich.

3) JESUS sagte zu mir: **„Knie nieder.“**

4) Ich gehorchte ihm wie ein Kind. Dann betete er laut. Mit gefalteten Händen beugte ich meinen Kopf. JESUS betete zu seinem Vater, denn ich hörte:

**„VATER...“**

5) Nachdem dieses Gebet beendet war, goss JESUS dieses Öl auf meinen Kopf, auf meine Schultern, aus, und ich fühlte es über mein Gesicht hinunterrinnen.

6) Er sagte zu mir: **„Vor meinem VATER, mir, dem SOHN, und dem HEILIGEN GEIST**

**salbe ich dich mit dem**

**GEIST DER WEISSAGUNG.“**

7) Er (JESUS) sagte zu mir, noch auf meinen Knien zu bleiben, und er betete wieder zu seinem VATER:

**„VATER...“**

8) Ich sah ihn, seine Hände erhoben. Er betete laut. Danach bat er, dass derselbe Engel komme, der grosse und starke Engel mit eindrucksvollen auf seinem Rücken gefalteten Flügeln, *und* er gebot ihm, ein kleines Buch zu bringen.

9) Dieser Engel gehorchte und kam zurück mit einem kleinen weissen Buch, das er bei JESUS liess und sich zurückzog.

10) JESUS zeigte mir dieses kleine weisse Buch und bat mich, es in meine Hände zu nehmen. *Darauf sagte er zu mir:* **„Jetzt wirst du dieses kleine weisse Buch verschlucken.“**

11) JESUS war an meiner Seite, und er liess mich von mir selber aus entscheiden, ihm zu gehorchen. Eine kurze Zeit ging vorbei, und ich entschied, es wahrhaftig zu verschlucken.

12) JESUS ermutigte mich und sagte zu mir: **„Daniel hat das kleine Buch verschluckt; und Ellen White hat das kleine Buch verschluckt; und Ellen erhielt die GABE der Weissagung.“**

13) In genau diesem Augenblick nahm ich das kleine Buch in meinen Mund, und ich realisierte, dass es nicht schwierig war, es zu tun.

14) Aber JESUS sagte zu mir: **„Es wird süss sein für dich wie Honig in deinem Mund.“**

15) Nachdem ich es in meinen Mund genommen hatte, war es wie er sagte, **„süss wie Honig“**; aber nachdem [ich] es verschluckt [hatte], war ich bestürzt; ich konnte nicht mehr atmen.

16) **„Meine Gnade ist genügend für dich“**, sagte JESUS.

17) Es war bitter, bitter, Bitterkeit. Ich bat ihn: **„Wasser, Wasser, gib mir Wasser!“**

18) JESUS, indem er sein Gesicht nahe zu meinem senkte, blickte mir in die Augen und sagte zu mir: **„Jetzt wirst du**

**PROPHEZEIEN.**

**Du hast die**

**GABE DER WEISSAGUNG erhalten.“**

19) **„Du wirst Feinde haben. Ich werde sie für dich bekämpfen. Sei treu! Ich werde zu dir durch die Träume und die Gesichte sprechen. Ich werde dich unterweisen für Laodizea und die Nationen über den grossen Tag des Ewigen, welcher sich nähert.“**

### **Träume und Gesichte No. 3**

1) Danach verschwand der Schmerz von dieser Bitterkeit. JESUS wartete darauf, dass er vergehe. Er schwenkte sein Räuchergefäss, und der Rauch, der aus ihm herauskam, parfümierte diesen Ort.

2) Es duftete gut. Ich war noch auf meinen Knien. Ich empfand einen tiefen Frieden. Ich war entspannt, beruhigt, und die Bitterkeit war nicht mehr.

3) Er sagte zu mir, dass er wohlriechende Pflanzen in das Räuchergefäss gelegt hätte, um mich zu entspannen. Er tat es im voraus, so dass ich mich nach der Weihe gut fühle mit ihm. Da war viel wohlriechender Rauch an diesem Ort.

4) Ich wollte aufstehen, aber ich konnte nicht. Ich fühlte ein Gewicht, das schwer auf meinen Schultern war *und* mich auf den Boden hinunterdrückte. Ich versuchte aufzustehen.

5) JESUS sah, dass ich nicht aufstehen konnte. Ich hatte gerade zu weinen begonnen, als er Mitleid mit mir hatte. Er legte sein Räuchergefäss nieder und sagte zu mir:

**„Meine Gnade ist genügend für dich!“**

6) Mir in die Augen schauend, *sagte er:*

**„Ohne meine Gnade**

**kannst du nichts tun!“**

7) Diese Gnade war sehr wichtig für dieses Werk; *und* er gab sie mir.

8) „Im Namen des Ewigen“,  
sagte er: **STEH AUF!**“

9) Ich erhob mich und stand auf meinen Füßen. Und JESUS teilte mir den Namen des Parfüms mit, das er in sein Räuchergefäß gelegt hatte, *aber* ich vergass es.

10) Es war ein Ort des Friedens und der Gelassenheit.

11) Dann sagte er zum Engel, der stark, ein-drucksvoll war mit seinen auf dem Rücken gefal-ten Flügeln, meinen Boten kommen zu lassen.

12) Er meldete sich, und er erhielt den Befehl, mich zur Erde zurückzubringen. In meiner Gegen-wart anvertraute JESUS ihm diesen Auftrag, mein Bote zu sein.

13) Aber zuvor ermutigte mich JESUS in einem Gesicht, wo er mir Bruder Roy LEMKE zeigte. Er war noch jung.

14) „**Er und du**“, sagte er,

„**werdet zusammen sein in die-  
sem Veröffentlichungs-Werk.**“

15) „**Dann wird das ENDE kommen.**“

16) JESUS ermutigte mich für dieses Werk und sagte zu mir: „**Ich werde mit dir sein. Ich werde dir Brüder und Schwestern geben, um mit dir zu arbeiten. Sei treu! Ich werde zu dir sprechen durch die Träume und die Gesichte.**“

17) Darauf erhielt dieser Engel den Befehl, mich zurückzubringen. Ich fühlte, dass er meine Hand nahm. Und ich verlor das Gesicht.

Jeanine Sautron